

Tätigkeitsbericht der AUGE/UG-Bundesorganisation 2013 – 2015 (Erweiterter Bundesvorstand, Büro)

Schwerpunkte der AUGE/UG-Bundesarbeit in der vergangenen Funktionsperiode waren **Verteilungsgerechtigkeit inkl. Arbeitszeitpolitik und EU-Wirtschaftspolitik, Demokratie und Menschenrechte und natürlich – nicht zu knapp – die Arbeiterkammerwahlen.**

Im konkreten heisst das:



- Kampagne gegen die Nulllohnrunde („**Nullbock auf Nulllohnstunden**“) im Gemeinde Wien- und Bundesbereich und der daraus befürchteten negativen Auswirkungen auf den privatwirtschaftlichen Sozial- und Bildungsbereich – gemeinsam mit anderen UG-Säulen als UG-Kampagne. Mit Erfolg: in Wien wurde die Nulllohnrunde verhindert!

- Ab Frühjahr 2014 **Arbeitszeitverkürzungskampagne** mit folgenden Elementen
 - **Arbeitszeitverkürzung als AK-Wahl-Thema**
 - **Parlamentarische BürgerInneninitiative „Arbeitszeit FAIRkürzen, Arbeit FAIRteilen“** ab April 2014 anlässlich des drohenden 12-Stunden-Arbeitstags bei Gleitzeit.
 - **Anträge und Positionierung in Arbeiterkammern und Gewerkschaftsgremien zur Arbeitszeitverkürzung und konkrete Ablehnung des geplanten 12-Stunden-Arbeitstages**
 - in Arbeit: **bundesweiter Schwerpunkt Arbeitszeitverkürzung** mit Aktivitäten in allen Bundesländern im Frühjahr 2015



Übergabe BI-Unterschriften an NR-Präsidentin Maga. Barbara Prammer

- **Intensive Einmischung in die Steuerreformdebatte:**
 - Im Zusammenhang mit der Finanz- und Wirtschaftskrise haben wir im Hinblick auf

Verteilungsgerechtigkeit immer wieder **Vermögensbesteuerung und eine Ökologisierung des Steuersystems** eingefordert – via Pressaussendungen, in Anträgen und Diskussionen in Gremien.



- Ab Sommer 2014: **ÖGB-Lohnsteuer-Kampagne**, die wegen der falschen Verteilungswirkung von der AUGE/UG entsprechend kritisch kommentiert wurde – sowohl innerhalb der Gewerkschafts- und AK-Gremien, als auch öffentlich.

- **Demokratie und Menschenrechte**

Immer deutlicher sichtbar wird, dass in demokratiepolitischen und Menschenrechtsfragen und den daraus folgenden Frage der Rechtspolitik und Rechtsentwicklung die Gewerkschaften nahezu nicht präsent sind. Umso wichtiger ist es für die AUGE/UG, diese zu thematisieren:

- Im Zusammenhang mit **zivilgesellschaftlichem Engagement** und dessen Kriminalisierung, Stichwort: Tierschützerprozess
- Im Zusammenhang mit **antifaschistischem Engagement**, Stichwort: Burschenschafterball
- Im **Einsatz für Rechte für AsylwerberInnen und MigrantInnen**. Über Anträge in Gewerkschaften und AKs bemühen

wir uns, gewerkschaftliche Positionen in diese Richtung herzustellen. Durchaus mit Erfolg: Auf unsere Initiativen sind zB die Beschlusslagen von ÖGB und AK zurückzuführen, AsylwerberInnen den Arbeitsmarktzugang zu gewähren. In diesem Sinne sind sowohl AUGE/UG als auch UG seit dessen Gründung 2013 Mitglied bei **UNDOK – Verband zur gewerkschaftlichen Unterstützung von undokumentiert Arbeitenden** und mit Klaudia Paiha sogar im Vorstand vertreten.

- **EU-(Wirtschafts-)politik**: Die AUGE/UG ist aktiv in zivilgesellschaftlichen Plattformen wie **STOPP TTIP** und **Europa geht anders** (gegen Wettbewerbspakt und EU-Austeritätspolitik).

- **Arbeiterkammerwahlen 2014**: Seit Herbst 2012 hat uns die Vorbereitung und

AUGE/UG: Der Kriminalisierung von Antifaschismus entgegentreten

Category: News-Wien
Published on Mittwoch, 23. Juli 2014 12:31



AUGE/UG wird Polizeieinsatz rund um Akademikerball-Protesten 2015 beobachten und dokumentieren

"Die Ereignisse im Prozess gegen Josef S. erschüttern das Vertrauen in die unabhängige Justiz", so Klaudia Paiha, Bundessprecherin der Alternativen, Grünen und Unabhängigen GewerkschafterInnen (AUGE/UG), "der Richter mutmaßt und der Staatsanwaltschaft spricht von Krieg und Terrorismus". 30 Zeugen wurden befragt, keiner konnte den Angeklagten identifizieren, Videoaufnahmen zeigten Josef S. nur, wie er einen Mistkübel aufstellte. Der Richter stützte sich bei seinem Urteil auf die widersprüchlichen Aussagen eines Zivilpolizisten und stellt mehrfach Vermutungen an. "Der Polizeieinsatz während der Proteste gegen den Akademikerball, die lange U-Haft, das Verfahren nach totem Recht, die Verhandlung - all das ergibt das fatale Bild einer politischen Polizei und Justiz. Der Eindruck eines politischen Schauprozesses darf sich in dem bereits angekündigten Prozess gegen einen weiteren Antifaschisten nicht wiederholen", so Paiha und weiter: "Die Parlamentsparteien wären gut beraten, den Landfriedensbruch-Paragrafen ersatzlos abzuschaffen".

Durchführung des AUGE/UG-Arbeiterkammerwahlkampfes begleitet. In 5 bundesweiten Treffen wurden gemeinsam die Themen, das inhaltliche Programm und die Werbematerialien der AUGE/UG zu den AK-Wahlen festgelegt, zu welchen auch eine eigene Website, www.arbeiterkammerwahl2014.at, gehörte.



Über ein halbes Jahr hinweg wurden in den verschiedenen Bundesländern die AK-Vollversammlungen gewählt – mit erfreulichen Ergebnissen: Überall hat die die AUGE/UG deutliche Stimmenzuwächse zu verzeichnen, in allen Bundesländern – Ausnahme Burgenland –

Mandate dazu gewonnen. In Tirol gelang erstmals der Einzug in den AK-Vorstand, in Niederösterreich konnte erstmals der Fraktionsstatus – und damit ein Sitz in den Ausschüssen – errungen werden. **Österreichweit erreichte die AUGE/UG 6,01 Prozent (+1,33 Prozent) und 65.590 Stimmen (+ 11.670 Stimmen). Der Mandatsstand konnte bundesweit auf 47 (+ 9 Mandate) gesteigert werden. Die AUGE/UG ist damit die Fraktion mit dem größten Mandatszuwachs!**

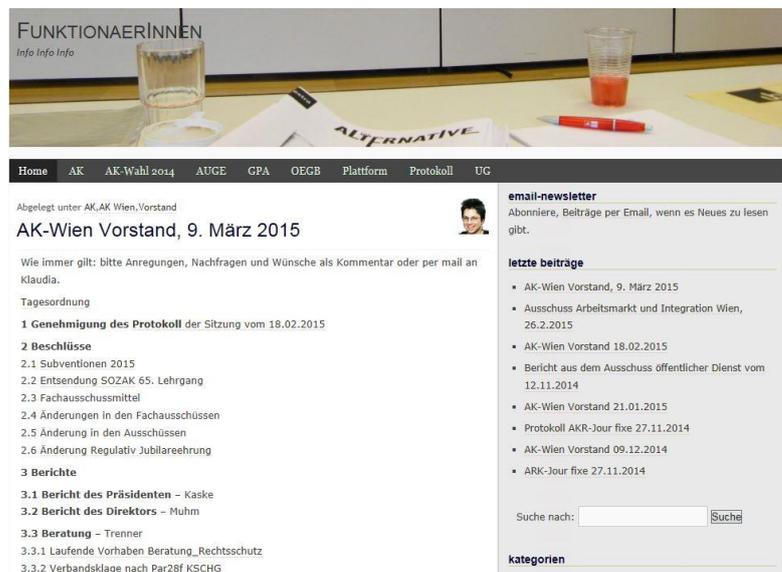
AUGE/UG im WEB

Zu unserer Öffentlichkeitsarbeit gehört auch das laufende Bespielen unserer Websites, Blogs und Social Media-Kanäle.

- Unsere Homepage wurde überarbeitet, weitere Bundesländer eingebunden www.auge.or.at
- unsere Blogs sind thematisch strukturiert und alle unter der Adresse www.diealternative.org zu finden: von der online-Ausgabe [der Alternative](#) über den „allgemeinen“ Blog [Belvederegasse](#), der Themen aus unserem alternativen Gewerkschaftsleben bringt, über den [Verteilungsgerechtigkeitsblog](#) bis zu jeweilige Kampagnenblocks, z.B. [Nullbock auf null Lohn](#) und jetzt wieder intensiver genutzt [Arbeitszeit fair kürzen](#)
- die AUGE/UG ist [facebook](#) zu finden – auch mit den Schwerpunkten Sozialbereich („Bildungskröten“) und „Null Bock auf null Lohn“ - und natürlich wird auch [getwittert](#),
- AUGE/UG-Filme gibt es auf [youtube](#) zu sehen und
- unsere Bilder auf [flickr](#)

AUGE/UG innerorganisatorisches

- Mit Herbst 2012 hat die AUGE/UG Wien im Büro eine langjährige Mitarbeiterin an den pensionistischen Unruhestand verloren und dafür eine **neue Mitarbeiterin** gewonnen: Renate Vodnek löste im Bereich Administration, Buchhaltung, Organisation Renate Sassmann ab.
- Ein ewiges Projekt, an dessen Umsetzung wir seit 2010 arbeiteten und über Jahre an technischen Schwierigkeiten scheiterte, ist nun endlich funktionsfähig: Die **Online-Plattform zur internen Kommunikation und Wissensmanagement!** Die Absicht ist, dass künftig österreichweit alle AUGE/UG-FunktionärInnen in den diversen Gremien Unterlagen, Infos und Berichte aus diesen dort zur Verfügung stellen, sodass diese einerseits auch für andere nutzbar (z.B. AK-RätInnen aller Bundesländer, BetriebsrätInnen), andererseits auch für in diese Funktion nachrückende Personen die „Vorgeschichte“ nachvollziehbar wird. Auch die Diskussion (z.B. zur Sitzungsvorbereitung) wird künftig teilweise über diese Plattform laufen.
- Ein weiteres, lange ausgetragenes, technisches Kind hat nun das Licht der Welt erblickt und gehen gelernt: die **AUGE/UG-Datenbank**. Sie soll nicht nur der Mitglieder-, FunktionärInnen- und AbonentInnenverwaltung dienen, sondern auch einen ExpertInnenpool zugänglich machen. Die Einbindung aller Bundesländer und UG-Säulen ist angedacht.
- Selbstkritisch sei angemerkt, dass der organisatorischen Schwerpunkt **Projekt "AUGE/UG 2013"** mit den Zielen
 - wir haben in jedem Bundesland permanente Aktivitäten (z.B. Vernetzungsgruppen)
 - wir haben je Bundesland netto 20% mehr AUGE/UG deklarierte BR in der GPA-djp
 - wir haben in jedem Bundesland verantwortliche Ansprechpersonen für die Kommunikation nach/von außen und in der UG-Struktur
 - wir haben einen Pool für Informationen und Ansprechpersonen zur betrieblichen Arbeit nicht erfolgreich umgesetzt werden konnte.
- Zu den organisatorischen Aufgaben gehört auch die Bestellung und Koordination der verschiedenen **Sozialversicherungsgremien**, deren Neubestellung nach abgeschlossenen AK-Wahlen demnächst wieder ansteht.



- Ebenso zu den organisatorischen Aufgaben auf Bundesebene gehört die **Bestellung, Koordination, politische Unterstützung, Betreuung** und Sicherstellung des Informationsflusses von **AUGE/UG-Bundesgremien** (Bundeskonferenz, Erweiterter Bundesvorstand) und **der AUGÉ/UG- VertreterInnen in den GPA-djp Bundesgremien** (Bundesforum, Bundesvorstand), **Bundesarbeitskammer, UG-Koordinationsausschuss** und **ÖGB-Gremien**.

Weiterbildung und Empowerment:

- 2 x jährlich finden in der Ostregion **Betriebsrats-(Grund)Schulungen** für BR (und solche, die es werden wollen) aus dem UG-Bereich statt. Nun wurde dieses Angebot auch im AUGÉ/UG-Westen organisiert.
- Erstmals fanden bundesweite – von Wien ausgehende – Seminare speziell für Frauen statt. Unter dem Titel „**Mut zur Betriebsrätin**“ sollen Frauen ermutigt und ermächtigt werden, als Betriebsrätinnen zu kandidieren, in den Gewerkschaften Funktionen zu übernehmen und sich zu vernetzen.
- Von der AUGÉ/UG wurde ein Ökonomisierungsseminar von und für Frauen entwickelt und in Kooperation mit der Grünen Bildungswerkstatt unter dem Titel „Wirtschaftspolitikerin“ wurde angeboten. Dieses Seminar kann auch von anderen VeranstalterInnen gebucht werden.
- Wir versuchen, die **Vernetzung der BetriebsrätInnen/AktivistInnen der verschiedenen Branchen oder Berufsgruppen (zB Sozialbereich)** auch bundesweit herzustellen. Immerhin haben wir in den Bundesgremien der GPA-djp-Interessensgemeinschaft work@migration und den Wirtschaftsbereichen Elektro/IT, Forschung/Bildung/Kultur/Organisationen, Gesundheit/Soziale Dienstleistung/Kinder- und Jugendwohlfahrt und Versicherungen AUGÉ/UG-VertreterInnen.

Unterstützung anderer UG-Säulen:

Kaum Verschiebungen bei den Gewerkschaftswahlen bei Post- und Telekom und erfreuliche UG-Ergebnisse auf Dienststufenebene – so können die Wahlergebnisse bei Post und Telekom in aller Kürze zusammengefasst werden.

Nun, die Post und Telekom waren nie wirklich „Hochburgen“ der Unabhängigen GewerkschafterInnen. Das hat sich auch mit dieser Gewerkschafts- und Personalvertretungswahl nicht wirklich geändert. Allerdings zeigen einzelne Ergebnisse, dass das keineswegs so bleiben muss. [hier klicken, um den ganzen Artikel zu lesen >](#)

OGH spricht Recht für UGÖD: Mehr Gewerkschaftsdemokratie IST möglich!
Online gepostet am 20. August 2014 in: Bericht aus dem ÖGB, Recht, UG, UGÖD, unsere Gewerkschaft | Kommentar Schreiben

Ein ÖGH-Urteil beendet nun die **GÖD-Willkür** gegen die unabhängigen GewerkschafterInnen und bestätigt den **Rechtsanspruch auf das UG-Mandat im 19-köpfigen GÖD-Vorstand**. Mit diesem Sitz verbunden, sollte nun auch die **langst überfällige Fraktionsanerkennung** folgen. **Von Reinhart Sellner**

Unsere Gewerkschafts- und Bereichsblogs
Belvederegasse
Finance
Unsere Universitäten

Unsere Themen- und Kampagnenblogs
Verteilungsgerechtigkeit
Sozialmilliarde
Arbeitszeit Fair Kurzen

Soweit es uns möglich ist, versuchen wir auch, die anderen UG-Säulen mit Öffentlichkeitsarbeit, Know-How und organisatorisch zu unterstützen, insbesondere im Zusammenhang mit Gewerkschafts- und betrieblichen Wahlen. In den beiden Berichtsjahren waren das KIV/UG, UGöD und UGPF.

Bericht: Klaudia Paiha